

12. Dezember 1938.

1130/38.

Herrn

Professor Dr. T. von Schwerin

München.

Sehr verehrter Herr Kollege!

Die Möglichkeit, eine Versendung des Goester Sachsenapfels
noch noch durchzusetzen, werde ich zunächst prüfen zu erlauben ver-
suchen. Ein behördlicher Druck ist kaum zu erreichen. Aber vielleicht
geht es auf andere Weise.
Die Steuerpflicht der Stipendien auch der Forschungsgemeinschaft
ist sehr leicht, aber zur Zeit muß sie hingenommen werden. Gerade mit
Rückblick darauf habe ich bei der Wirkung einen höheren Satz als er
sonst üblich ist (150.-RM) empfohlen und erreicht. Vielleicht ist es
möglich, mit der Zeit noch etwas mehr zu erreichen.

ff

12. Dezember 1938.

München 12
Adelheidstr. 8

Archiv Arnheim und der
en nichts feststellen.
das wir hier die Hand-

Heil Hitler!
I.A.
Ges. Büttner.

4. 12. 38
e. Selbstredend kann Herr. Diener
Lichtbilder überlassen bekommen. Ich muß
im Anhang schreiben.
Der Text der L-Rib. wird z. H. von Herrn
Koll. Budner aufbereitet. Nachher kann
meine Arbeit. Heil Hitler!
Herrn Beyer